

Das **Hausdorff Research Institute for Mathematics (HIM)** ist ein Teil des Hausdorff-Zentrums für Mathematik (HCM), welches 2006 mit Mitteln aus der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder gegründet worden ist. Das HIM übernimmt innerhalb des Zentrums die Ausrichtung von Forschungsprogrammen, in denen Mathematiker aus aller Welt für jeweils vier Monate über ein spezielles Thema arbeiten.

Felix Hausdorff, Namensgeber des HCM, gehört zu den herausragenden deutschen Mathematikern des ersten Drittels des 20. Jahrhunderts.

Die in Bonn ansässige gemeinnützige **Deutsche Telekom Stiftung** engagiert sich für eine Verbesserung der Bildung in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und arbeitet dabei entlang der Bildungskette. Von besonderer Bedeutung ist die Mathematik. Die Stiftung unterstützt die Lehreraus- und -fortbildung in diesem Fach und ist zudem einer der vier Träger des Wissenschaftsjahres 2008, dem Jahr der Mathematik.

Das **HIM-Gebäude**, das in Teilen zu den ersten Bauten der Poppelsdorfer Allee gehört, wurde 1869/70 von dem Chemiker Ernst Leverkus (Leverkusen) erbaut. Das Gebäude steht als Beispiel eines nahezu geschlossenen Ensembles aus den Anfängen der Bonner Südstadterweiterung unter Denkmalschutz. Während seiner wechselvollen Geschichte wurde es als Wohn- und Bürohaus genutzt, u. a. in den 50er Jahren als Dänische Botschaft. Durch die Umbauten im Jahre 2007 wurden einige Räume in ‚Denkzellen‘ für die Mathematiker verwandelt.

Gästebuch: Wir würden uns sehr über Ihren Eintrag freuen.



Deutsche Telekom Stiftung



*Das Hausdorff Research
Institute for Mathematics
und die
Deutsche Telekom Stiftung
laden ein:*

Mathematischer Salon

*12. Mai 2011, 20 Uhr
Poppelsdorfer Allee 45*



Deutsche Telekom Stiftung



Programm

Franz Schubert, Klaviersonate A-Dur, D 959

1. Satz (Allegro)

2. Satz (Andantino)

Felix Otto:

„(M)ein Mathematikstudium in Bonn“

3. Satz (Scherzo. Allegro vivace)

4. Satz (Rondo. Allegretto)

Erich Baur, Klavier

Erich Baur, geboren 1983, studierte Mathematik in Konstanz und von 2006 bis 2009 in Bonn. Zurzeit promoviert er an der Universität Zürich auf dem Gebiet der Stochastik. Klavier spielt er seit 1990.

Felix Otto, geboren am 19. Mai 1966 in München. Studium der Mathematik und Promotion Univ. Bonn (1993), Professor University of California at Santa Barbara (1998), Professor Univ. Bonn (1999), Sprecher des SFB 611 „Singuläre Phänomene und Skalierung in mathematischen Modellen“ Univ. Bonn (2002-2006), Geschäftsführender Direktor des Exzellenzclusters „Hausdorff Center for Mathematics“ (2006-2009), Direktor und Wissenschaftliches Mitglied am Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften (seit 2010), Honorarprofessor an der Univ. Leipzig (seit 2010), ordentliches Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften (seit 2007), Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina (seit 2008), Gottfried-Wilhelm-Leibnizpreis der DFG (2006).

(Bitte Mobiltelefone ausschalten)

Deutsche Telekom Stiftung

